



Kolpingstadt
Kerpen

20. NEWSLETTER

05/2021

DES JUGENDAMTES DER KOLPINGSTADT KERPEN
Stand: 03.05.21

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
sehr geehrte Eltern und Familien!

Mit diesem Newsletter möchten wir auf wichtige Informationen aufmerksam machen, die das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen sowie Kooperationspartner*innen betreffen!

BLEIBEN SIE / BLEIBT GESUND!
EUER/IHR JUGENDAMT DER KOLPINGSTADT KERPEN

*Anna Carls; Andrea Kellermann; Tanja Korth; Martina Kretschmann;
Inga Winters*

acarls@stadt-kerpen.de, akellermann@stadt-kerpen.de, tkorth@stadt-kerpen.de,
mkretschmann@stadt-kerpen.de, iwinters@stadt-kerpen.de

GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS DIETER SPÜRCK

Liebe Kinder, Jugendliche und Familien,
liebe Kerpenerinnen und Kerpener,

die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin einen großen Teil unseres Alltags. Das Infektionsgeschehen ist dynamisch, was immer wieder zu (kurzfristigen) Veränderungen in vielen Bereichen führt.

Alle von uns, aber gerade die jüngere Generation und Familien, stehen vor nie dagewesenen Herausforderungen.



Umso mehr freue ich mich, dass in der Pandemie kreative Ideen entstanden sind. So wie dieser Newsletter des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen, der vor rund einem Jahr das erste Mal und nun schon zum 20. Mal veröffentlicht wird.

Die Mitarbeitenden der Abteilung für Kinder- und Jugendförderung stellen monatlich Informationen, Tipps und Tricks und Neuigkeiten in einem kompakten und aufschlussreichen Format zusammen.

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir in der Lage sind, zusammenzuhalten und uns gegenseitig zu unterstützen. Vor dem Hintergrund der jüngsten Gesetzesänderung und der steigenden Zahlen der Geimpften, kommt es jetzt noch einmal auf ein umsichtiges Verhalten von uns allen an, bis wir bald ruhige Fahrwasser erreichen.

Kerpen gelingt gemeinsam – auch dieser Newsletter trägt seinen Teil dazu bei.

Ihnen/Euch und Ihren/Euren Lieben wünsche ich in dieser schweren Zeit weiterhin Gesundheit, Zuversicht und Zusammenhalt.

Freundliche Grüße

Ihr und Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink that reads "Dieter Spürck". The script is cursive and elegant.

INFORMATIONEN ZUR AKTUELLEN ERLASSLAGE

	7-Tage-Inzidenz ≤ 100	7-Tage-Inzidenz > 100
Ausgangsbeschränkungen	Keine Ausgangsbeschränkungen.	Ausgangsbeschränkungen von 22 Uhr bis 5 Uhr mit Ausnahmen.
Kontaktbeschränkungen	Treffen im öffentlichen Raum sind nur erlaubt für Angehörige des eigenen Haushalts plus eine Person eines weiteren Haushalts oder insgesamt bis zu fünf Personen aus zwei Haushalten.	Treffen im öffentlichen und privaten Raum sind nur erlaubt für Angehörige des eigenen Haushalts plus eine Person eines weiteren Haushalts. Ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.
Einkaufen täglicher Bedarf	Ist unter Auflagen für die Geschäfte erlaubt.	Ist unter Auflagen für die Geschäfte erlaubt.
Einkaufen über den täglichen Bedarf hinaus	Einkauf nach vorheriger Terminbuchung möglich.	Bei einem Inzidenzwert bis 150: Einkauf mit Termin möglich, Bei einem Inzidenzwert über 150: Geschäfte sind geschlossen.
Sport	Sport ist im Freien bei Einhaltung der allgemeinen Kontaktbeschränkungen erlaubt. Bei Kindern bis einschließlich 14 Jahren ist Sport in Gruppen von maximal 20 Personen möglich.	Erlaubt bleibt im Freien die kontaktlose Ausübung von Individualsportarten allein, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Hausstands. Bei Kindern unter 14 Jahren Sport in Gruppen maximal zu fünft.
Kultur	Konzerte und Theater, Opernhäuser und Kinos sind geschlossen. Museen, Kunstausstellungen, Galerien, Schlössern, Burgen, Gedenkstätten und ähnlichen Einrichtungen mit Terminbuchung geöffnet.	Konzerte und Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser und Kinos mit Ausnahme von Autokinos sind geschlossen. Museen, Kunstausstellungen, Galerien, Schlösser, Burgen, Gedenkstätten und ähnlichen Einrichtungen sind geschlossen.
Zoos und Botanische Gärten	Der Besuch von Zoos und Botanischen Gärten ist mit vorheriger Terminbuchung möglich.	Außenbereiche von Zoos und Botanischen Gärten bleiben bei angemessenen Schutz- und Hygienekonzepten geöffnet. Voraussetzung ist ein tagesaktuelles negatives Testergebnis.
Weitere Freizeiteinrichtungen	Fitnessstudios, Freizeitparks, Indoorspielplätze, Schwimmbäder, Klubs, Spielhallen, Spielbanken, Prostitutionsstätten sind geschlossen. Solarien dürfen betrieben werden. In Wettannahmestellen ist nur die Entgegennahme von Spielscheinen zulässig.	Fitnessstudios, Freizeitparks, Indoorspielplätze, Schwimmbäder, Klubs, Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen, Solarien, Prostitutionsstätten sind geschlossen.
Körpernahe Dienstleistungen	Die Erbringung von körpernahen Dienstleistungen ist unter strengen Hygieneauflagen erlaubt.	Besuche bei Friseuren und der Fußpflege sind mit einem tagesaktuellen negativen Testergebnis möglich.

Basierend auf der aktuellen Erlasslage des Landes NRW (Stand 28.04.2021)

1. DIGITALE BILDUNGSKONFERENZ IN KERPEN

Im Rahmen des Modellprojektes „Bildungschancen für Kerpener Kinder & Jugendliche gemeinsam gestalten“ fand am 20. April die erste digitale Bildungskonferenz statt, an der über 60 Akteure aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Jugendhilfe im Stadtteil Kerpen teilnahmen. Durch die Veranstaltung führten Martina Kretschmann, stellvertretende Jugendamtsleitung und Projektleitung sowie Tanja Korth als Projektmanagerin.

Nach einem kurzen einführenden Imagefilm wurde bilanziert, was seit der Auftaktveranstaltung im Oktober letzten Jahres in die Wege geleitet wurde. Verschiedene Arbeitsgruppen lernten sich kennen und tauschten sich aktiv aus, sodass bereits eine erste Bestands- und Bedarfsanalyse erstellt werden konnte.

Darüber hinaus konnten durch die Unterstützung der Marga und Walter Boll-Stiftung auch erste Projekte umgesetzt werden. Andrea Weiß vom Spielmobil der Kolpingstadt präsentierte das Bildungsmobil, welches künftig neben dem Spielmobil ebenfalls an dessen Standorten im Stadtgebiet präsent sein wird. Andreas Timeus, Leiter des Internationalen Zentrums der Arbeiterwohlfahrt stellte „Außerschulische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Quartier Europaviertel Kerpen Nord“ vor. Schulsozialarbeiter Daniel Becker von der Adolph-Kolping-Hauptschule stellte die Projektidee „Fit nach Corona - Fit in die Zukunft“ vor.

Bereichert wurde die Veranstaltung durch einen äußerst interessanten Vortrag „gemeinsam – resilient – für Dich“ von Dr. Melanie Lietz, der zentrale Eckpunkte von Resilienz in ihrer Bedeutung für eine gelingende Netzwerkarbeit skizzierte.

Der Vernetzungsgedanke – so hat die Veranstaltung auch gezeigt – muss ständig gepflegt und verfolgt werden. Trotz aller Widrigkeiten aufgrund der aktuellen Pandemiesituation entstand auch digital eine lebhaft und engagierte Atmosphäre, die klarmachte, wie wichtig allen Netzwerkakteuren die Arbeit rund um dieses Thema ist. Die Netzwerkarbeit wird in diesem Jahr an der Umsetzung von kurzfristigen und passgenauen Angeboten arbeiten, es wird weitere Projekte geben und auch Kinder, Jugendliche und Familien sollen einbezogen werden. Die Rückmeldungen der über 60 Teilnehmenden spiegelten eine große Zufriedenheit mit dem rundum gelungenen Ablauf dieser Fachtagung wider.

Wir bilden Kerpen! Kerpen gelingt gemeinsam!

PROJEKT BILDUNGSMOBIL DES SPIELMOBILS

Das Bildungsmobil, ein Projekt des Teams des Spielmobils, das durch die freundliche Unterstützung der Marga-und-Walter-Boll-Stiftung realisiert werden konnte, steht in den Startlöchern.

Es soll Kindern, die aufgrund der aktuellen Corona-Situation Lernhilfen benötigen unterstützen. Ziel ist die spezielle Förderung einzelner Kinder, u. a. bei der Erledigung ihrer Wochenpläne, der Strukturierung ihrer Arbeitsaufläufe, der Lernunterstützung insbesondere im Bereich Sprache und Mathematik, dem Erleben von Motivation und Lernfreude, sowie dem Zugang zu digitalen Endgeräten. Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung konnte in den vorhandenen VW Bus eine Standheizung und ein Tisch eingebaut werden. Weiterhin wird ein mobiler Drucker angeschafft.

In einem ersten Schritt wird es zunächst wieder eine Präsenz des Teams von 15 - 17 Uhr an den vier Standorten des Spielmobils in Brüggen (dienstags), Kerpen (mittwochs), Horrem (donnerstags) und Sindorf (freitags) geben. Dort werden die Kontakte erneuert, die aktuelle Situation der Familien erfragt, Beratungsangebote gemacht und das kommende Förderangebot vorgestellt und erläutert. Im nächsten Schritt wird die Förderung durch die beiden hauptamtlichen Fachkräfte mit Unterstützung, durch den Bundesfreiwilligendienstleistenden, jeweils von 13 - 16 Uhr durchgeführt. Anschließend steht das Personal bis 17 Uhr für Beratungen und Gespräche zur Verfügung.

Das Team freut sich auf die Arbeit vor Ort und dankt der Marga-und-Walter-Boll-Stiftung herzlich für die Unterstützung.

LOTSENDIENST DER KOLPINGSTADT KERPEN

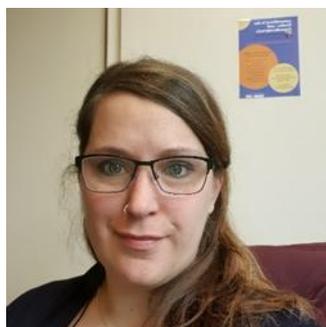
Seit Mitte Januar 2021 bietet die Präventionsstelle des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen in der Kinder- und Jugendarztpraxis in Sindorf einen Lotsendienst an.

Hier haben Familien mit Anbindung an die Kinderarztpraxis bei Beratungsbedarf die Möglichkeit, sich in ein passendes Hilfsangebot „lotsen“ zu lassen.

Die Angebotslandschaft der Kinder- und Jugendhilfe ist groß und vielfältig. Oft ist den Familien nicht klar an wen sie sich bei welchen Fragen wenden sollen und welche passenden Angebote es gibt. Die Kinderarztpraxis bietet für viele Familien einen vertrauten Raum, in welchem sie dem Arzt häufig spontan ihre Belastungslage mitteilen.

Somit gehen die Belange beim Kinderarzt oft über medizinische Fragen hinaus, doch es besteht zeitlich nicht immer die Möglichkeit, die Familien weiter zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit von Gesundheits- und Jugendhilfe sollen Familien in belastenden Lebenslagen besser durch Hilfsangebote erreicht und motiviert werden, diese wahrzunehmen. Gefördert wird das Projekt über das Landesprogramm „Kinderstark – NRW schafft Chancen“.

Die Lotsensprechstunde findet jeden **Mittwoch von 15-17 Uhr** in der Kinder- und Jugendarztpraxis Groß in Sindorf, Berliner Ring 1a statt. Patienten der Praxis können Termine über die Sprechstundenhilfe der Arztpraxis vereinbaren. Bisher wird das Angebot gut angenommen, sodass viele Familien erfolgreich weitervermittelt und unterstützt werden können. Der Ausbau des Lotsendienstes auf weitere Kinder- und Jugendarztpraxen im Stadtgebiet ist bereits in Planung.



(Iris Deckers/ Dipl. Sozialpädagogin der Präventionsstelle der Kolpingstadt Kerpen und Fachkraft im Lotsendienst)

JUZE KERPEN, JUZE SINDORF, SPIELMOBIL UND STREETWORK MIT THEMENWOCHEN AUF INSTAGRAM

Im April fanden unsere ersten Themenwochen auf Instagram statt. In jeder Woche wurdet ihr zum Mitmachen animiert und eingeladen, euch an Umfragen und Quizfragen zu beteiligen. An jedem Freitag einer Themenwoche werden euch nette Give-Aways zum Thema an den Fenstern der Jugendzentren Kerpen und Sindorf und im Stadtgebiet verteilt.

Erste Woche: **gesunde Ernährung.**

Du konntest etwas über die Ernährungspyramide, verschiedene Ernährungsformen und regionale/saisonale Lebensmittel erfahren. Dein Wissen wurde im Quiz zu saisonalem Obst und



Gemüse unter Beweis gestellt und du konntest uns zeigen, was du gerne isst. Die Themenwoche endete mit einem Rezeptvideo zur Zubereitung eines gesunden Snacks. Ein Apfel und das passende Rezept wurden dann am Freitag an den Fenstern der Jugendzentren Kerpen und Sindorf verteilt damit du die Apfelchips direkt selbst zubereiten und probieren konntest.

Zweite Woche: **Nachhaltigkeit.**

Hier hast du erfahren wie du beim Einkaufen und auch zu Hause umweltbewusst leben kannst. Mit der Aktion BlechWech sammelt das JuZe Kerpen Kronkorken für den guten Zweck. Gib gerne deine gesammelten Kronkorken im JuZe Kerpen ab und hilf dabei Kindern, geimpft werden zu können. Gleichzeitig sorgst du damit für die Reduzierung von Müll.



Als Highlight konntest du zum Abschluss dieser Themenwoche eine Tasche voll Nachhaltigkeit an den Jugendzentren abholen oder im Stadtgebiet erhalten.

Es war schön zu sehen, wie viele sich an unseren Themenwochen beteiligt haben – dafür möchten wir uns bedanken!

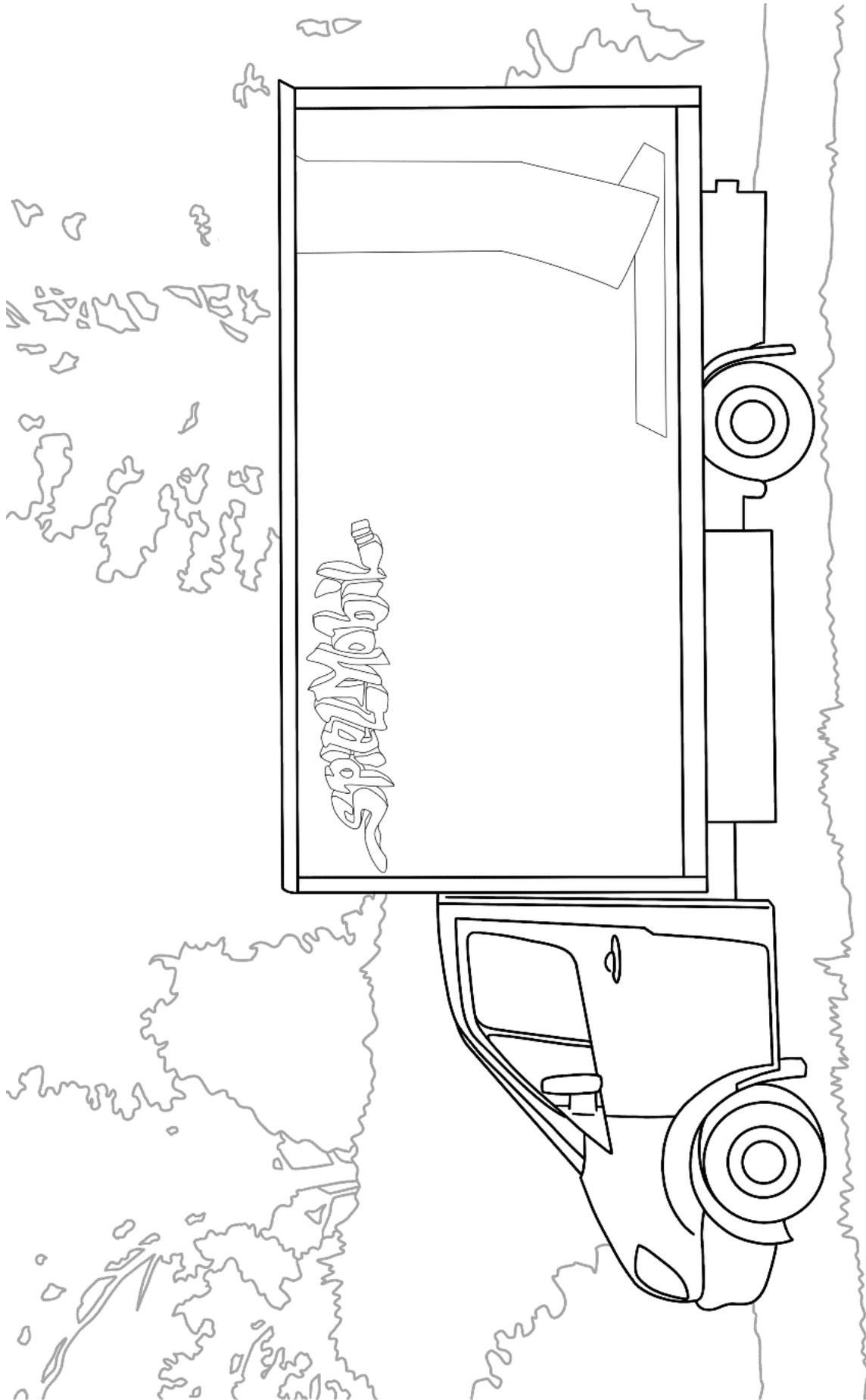
Wer die ersten Wochen verpasst hat muss nicht traurig sein! Ab dem 17.Mai startet die dritte Themenwoche. Es wird um **Bewegung** gehen.

Also halte die Augen auf und folg uns gerne auf Facebook und Instagram um nichts zu verpassen. Wir freuen uns auch, wenn du eigene Themen einbringst. Dafür schreib uns einfach eine Nachricht und wir überlegen im Team, ob und wie es umsetzbar ist.

Wir freuen uns auf euch!

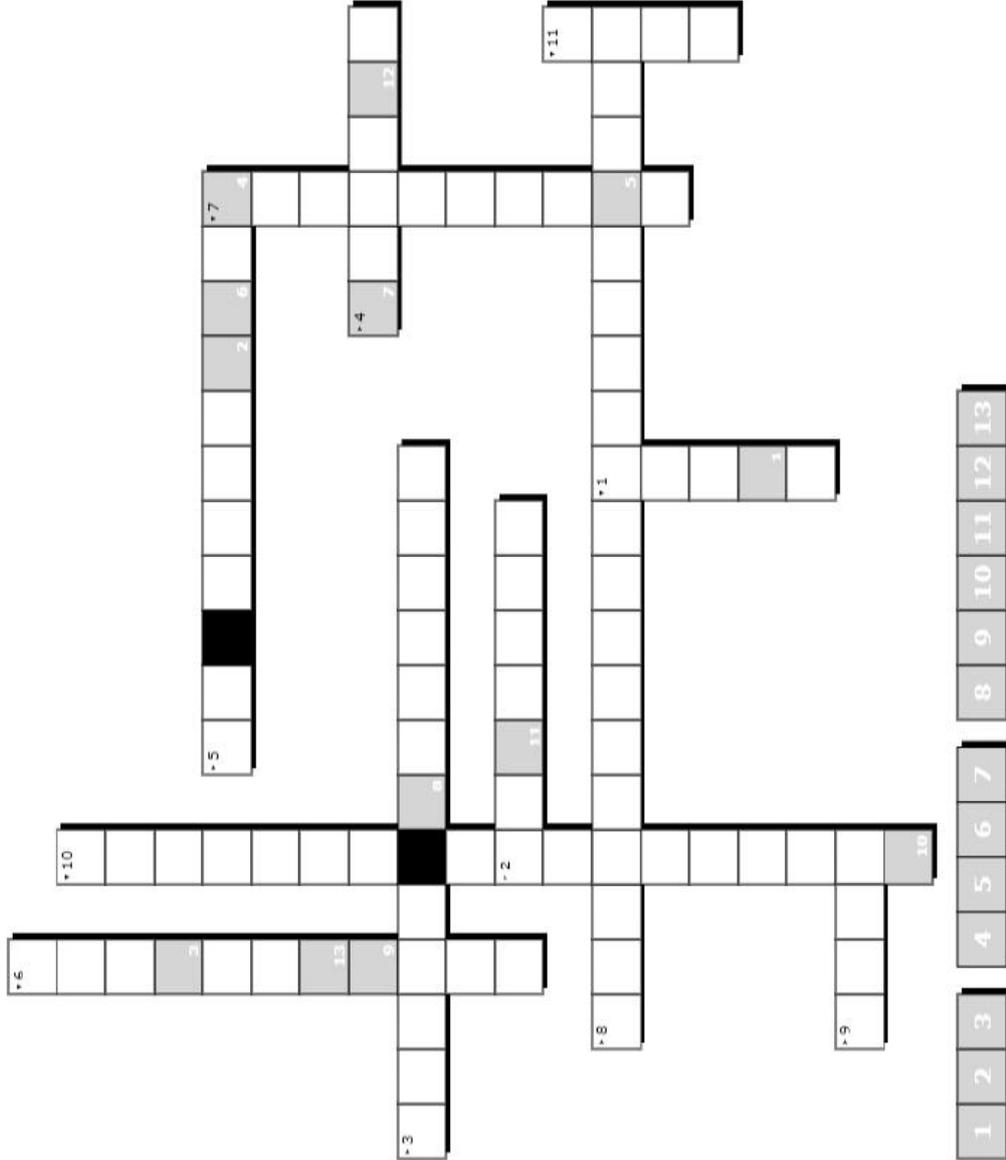
Eure Teams aus dem

JuZe Kerpen, JuZe Sindorf, Spielmobil Kerpen und Streetwork Kerpen.





1. Welches Tier befindet sich auf dem Kolpingstadt Kerpen Wappen?
2. Wie heißt das alte Kino in Kerpen?
3. Welche Person steht als Statue vor der Martinus Kirche in Kerpen?
4. Wie heißt der Bürgermeister von Kerpen mit Vornamen?
5. Wie heißt die katholische Kirche in Mödrath?
6. Wie heißt die Eissole in Kerpen?
7. Welcher bunte LKW kommt im Sommer mit ganz vielen Spielsachen in deine Nähe?
8. An wen könnt ihr euch in der Schule wenden, wenn ihr Probleme habt?
9. Wie lautet die Abkürzung vom Kinder- und Jugendzentrum?
10. Wie heißt der berühmte Rennfahrer aus Kerpen?
11. Wie heißt der Fluss der an Kerpen vorbeifließt?



Wichtige Kooperationspartner*innen und Telefonnummern

Familienberatungsstelle Kerpen der Caritas

www.eb-kerpen.de
02237 6380050
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag – Donnerstag 08:30 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Kontrast Jugendhilfe

02271 9877790
<https://www.kontrast-jugendhilfe.de/krisesprechstunde-kerpen/>

Frühe Hilfen:

02237 639010,
fruehe-hilfen@spz-kerpen.de
Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

AWO Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

02237/6035993

PROBLEME UND KONFLIKTE:

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: 116 111
Elterntelefon: 0800 111 0550

Hilfetelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

ERREICHBARKEIT JUGENDAMT:

Tagesdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

02237 58 112
Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Schulsozialarbeit:

Thomas Quaré, Martinusschule Kerpen
02237 929704

Anna-Lena Oberhoffer, Grundschulen
0152 2156 0610

Nadine Braun, Grundschulen
0152 2153 8480

Stefanie Sievers, Grundschulen
0152 5673 0956

Daniel Becker, Adolph-Kolping-Hauptschule
02237 925773

Regina Schwäbe, Gemeinschaftshauptschule Horrem
0152 2152 5227

Inga Winters, Europagymnasium
0152 5673 0961

Anna Carls, Realschule Kerpen
0152 5673 0961

Streetwork

Jan Focken 0176 1158 8680
Andrea Kellermann 0176 1777 3438

Jugendgerichtshilfe

Irina Suttor, Stefan Leps
02237 58 220
Mo – Do 8.30 – 16.00 Uhr
Fr 8.30 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir sind Kerpen (Partizipationsbeauftragte)

Inga Winters
0176 1777 3409

Fachberatung Kindertagesbetreuung

Frau Kurm 02237 58 238
Kerpen, Horrem, Türrnich, Brüggen,
Balkhausen

Frau Knobel 02237 58138
Sindorf, Blatzheim, Buir, Manheim

Fachberatung Kindertagespflege

Frau Brucchi 02237 58 231
Frau Schiffer 02237 58 315
Frau Wollsiefer 02237 58 308

**OFFENE KINDER-UND JUGENDEIN-
RICHTUNGEN**Spielmobil

02273 5927 021
0152 5673 0999

Kinder- und Jugendzentrum Sindorf

02273 5927 010
0152 5673 0962

Kinder- und Jugendzentrum Kerpen

02237 3365
0178 9353 214

Jugendzentrum „Crossover“ Türnich

02237/61486

Jugendzentrum „Jukido“ Brüggen

02237/18052

Jugendzentrum „Buiramide“ Buir

02275/1846

Jugendzentrum „Domiziel“ Blatzheim

02275/913740

Jugendzentrum „DRK“ Manheim-Neu

02275/9188329

Jugendzentrum „21“ Horrem

02273/913315

ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:

Feuerwehr: 02237 92400
Polizei: 02237 973020

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.stadt-kerpen.de
www.schulsozialarbeit-kerpen.de
www.jugendzentrum-sindorf.de
www.juzekerpen.de
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502>

20. Newsletter des Jugendamtes der Kolpingstadt Kerpen



Gerne nutzen wir die Gelegenheit um das Redaktionsteam noch einmal vorzustellen. Neben Martina Kretschmann (Leiterin der Abteilung Jugendförderung und Vormundschaften) gehören folgende Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Kerpen zum Redaktionsteam:



Anna Carls
Schulsozialarbeiterin



Andrea Kellermann
Streetworkerin



Inga Winters
Schulsozialarbeiterin
und
Partizipationsbeauftragte
für Kinder & Jugendliche



Tanja Korth
Mitarbeiterin der
Präventionsstelle.
Zuständig für das
Modellprojekt Bildungs-
chancen und für die
Babybegrüßungs-
besuche



Zoe Kirsch
Seit August 2020
im Rahmen ihres
Fachabiturs im Bereich
Soziales und Gesundheit
Praktikantin in der
Abteilung Jugendförde-
rung